

**Stefanie-Lahya Aukongo/
Philipp Khabo Koepsell/
Katharina Oguntoye/
SchwarzRund**

**16.04.2025
19 Uhr
Studiobühne**

Polyphonie-Abend
Schwarze deutschsprachige Autor*innen im Austausch

Gibt es eine Schwarze deutschsprachige Literaturtradition und was macht sie aus?

»Schwarze Literatur ist Polyphonie, also eine Vielstimmigkeit,« meinte die Literaturwissenschaftlerin Jeannette Oholi vor zwei Jahren an dieser Stelle.

Der Polyphonie-Abend bildet diese Vielstimmigkeit ab: Vier Autor*innen werden sich der Frage nach einer Schwarzen deutschsprachigen Literaturtradition aus ihren je eigenen vielseitigen Praktiken heraus annähern.

Auf die Bühne treten: Stefanie-Lahya Aukongo, Philipp Khabo Koepsell, Katharina Oguntoye und SchwarzRund.

In sich ablösenden Zweierkonstellationen lesen die Podiumsgäste aus ihren jeweiligen Werken und fragen sich gegenseitig nach Parallelen und Unterschieden:

Welche Themen überschneiden sich? Bieten sich dafür bestimmte Formen an? Gibt es eine gemeinsame Ästhetik? Und welche Rolle spielt Identität?

Datum: 16.04.2025

Uhrzeit: 19 – 21:30 Uhr (inkl. Pause)

Ort: in der Studiobühne

Eintritt frei, die Veranstaltung ist öffentlich

Weitere
Informationen:



Universität
Münster



Fachbereich 09
Philologie

ptts

postcolonial, transnational
and transcultural studies

Afrikanische
Perspektiven



UNIVERSITÄTS
GESELLSCHAFT
MÜNSTER



VolkswagenStiftung